

Bezirkssausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt
München

Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende
Angelika Pilz-Strasser

Privat:
Plankenhofstr. 34a, 81929 München
Telefon: 0173/656 69 41
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

BA-Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 08.03.2017

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)
vom Dienstag, den 14.02.2017, um 19.30 Uhr
im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn: 19:38 Uhr Ende: 21:45 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse: Fr. Steinbacher – SZ
Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de
Hr. Eiberle – Freier Journalist
Fr. Ick-Dietl – Münchner Merkur
Hr. Kneißl, Hr. Rücker – PI 22

Gäste: StR Burghardt
Seniorenbeirätin Frau Steffan
Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle: Hr. Vosteen

Entschuldigungen: Hr. Helbig

Sitzungsleitung: Fr. Pilz-Strasser

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13 Frau Pilz-Strasser stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Nachtragspunkte werden neu aufgenommen:

zu 2.1.3 Bürgerbeteiligung SEM
BA-eigene Veranstaltung „Bürgersprechstunde Städtebau“; Antrag

zu 2.3.2 Fahrradweg Herkomerplatz – Unterföhring
Schreiben des Baureferats vom 10.02.17 mit ergänzender Stellungnahme

3.2.1 Keine Schließung der Postfiliale in der Ismaninger Straße;
Antrag der CSU-Fraktion

3.2.2 Erhalt der Postfiliale mit Postbank-Finanzcenter in Bogenhausen!
Antrag der SPD-Fraktion

3.2.3 Prinz-Eugen-Park: baut die GEWOFAG bauplanungskonform?
Antrag der CSU-Fraktion

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc

einstimmig zugestimmt..

1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.01.2017

Das Protokoll der Sitzung vom 17.01.2017 liegt noch nicht vor und wird nachgereicht.
Der Punkt

wird vertagt..

1.4 Neuwahl zum Vorsitz und Bestellung des stellvertretenden Vorsitzes im UA Stadtgestaltung, öffentlicher Raum und Ökologie

Herr Baier wird als Kandidat für den Vorsitz vorgeschlagen. Es gibt keinen Gegenkandidaten.

Herr Finkenzeller und Frau Vetterle werden als Wahlvorstand von Frau Pilz-Strasser vorgeschlagen.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Die anwesenden BA-Mitglieder wählen geheim, unmittelbar, frei und gleich den neuen UA-Vorsitz.

Die durch die Auszählung bedingte Pause wird zur Vorstellung der neuen Seniorenvertretung Frau Walburga Steffan genutzt (TOP 2.5.2).

Frau Steffan stellt sich vor, Frau Pilz-Strasser dankt ihr hierfür.

Wahlergebnis:

Auf den Kandidaten Baier entfielen insgesamt 25 der 29 abgegebenen Stimmen.

Es gab 2 ungültige Stimmen.

Herr Baier ist damit mit 25 zu 29 Stimmen durch die Mitglieder des BA zum neuen UA-Vorsitzenden gewählt worden.

Herr Baier verkündet, dass er die Wahl annimmt. Frau Pilz-Strasser gratuliert ihm.

Als stellvertretenden Vorsitzenden wird Herr Machatschek vorgeschlagen. Die Wahlkommission schlägt die Wahl per Akklamation vor. Mit 28 Ja-Stimmen und 1 ungültigen Stimme wird Herr Machatschek gewählt. Herr Machatschek nimmt die Wahl an. Frau Pilz-Strasser gratuliert ihm.

- 1.5 Benennung einer Vertretung des BA 13 im Regsam-Arbeitskreis Flüchtlinge und Wohnungslose

Frau Hacker erläutert den TOP und schlägt vor, diesen in die Fraktionen zu vertagen. Dem wird ohne Gegenrede

einstimmig zugestimmt.

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

2.1 Vorstand

- 2.1.1 Planung für 2017

Beschlussempfehlung: Vertagung (einstimmig)

- 2.1.2 Umgang mit Trauerfällen

Nachdem geklärt ist, dass die LH München im Falle des Todes eines BA-Mitgliedes einen Trauerkranz bezahlt, gibt der BA eine Traueranzeige in angemessener Größe in einer Münchener Tageszeitung in Auftrag, wenn eines seiner Mitglieder verstirbt. Die Kosten hierfür werden aus der Verwaltungskostenpauschale beglichen.

Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)

- 2.1.3 Bürgerbeteiligung SEM

Frau Pilz-Strasser berichtet von der (geplanten) Gründung einer Initiativgruppe „Städtebau München Nordost“ durch einige Mitglieder des BA 13. Die Gruppe verfolgt insbesondere das Ziel, die im Rahmen der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme München Nordost diskutierten Baudichten zu visualisieren und der Öffentlichkeit darzustellen. Nach intensiver Beratung kommt der Vorstand zu dem Schluss, dass dieses Ziel besser mittels einer BA-eigenen Veranstaltung verfolgt werden sollte. Dabei kommt der fachlichen Begleitung des Projekts durch den UA Planung eine zentrale Rolle zu. Die Bezuschussung und deren Details werden Gegenstand eines gesonderten Antrags.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme (einstimmig)

Frau Pilz-Strasser erläutert den Inhalt und die Intention für ihres Antrags.

Frau Vetterle betont, dass sie nicht Initiativenerstellerin ist. Sie hat grundsätzlich nichts gegen eine Arbeitsgruppe, aber sie möchte gerne im Vorfeld wissen, was in dieser Gruppe gemacht werden soll. Sie hält eine Visualisierung ohne Hintergrundwissen für gefährlich. Sie würde sich aber grundsätzlich an einer Arbeitsgruppe beteiligen.

Frau Cockrell führt aus, dass dies in der Vorstandssitzung behandelt wurde und erinnert in diesem Zusammenhang an die Entstehung eines Baumarktes. Die Bürgerbeteiligung kann aufgrund klarer Zahlen erfolgen, die Pläne sind allerdings schwer verständlich. Für eine ernsthafte Bürgerbeteiligung müssen die Bürger in die Lage versetzt werden, die Pläne zu verstehen. Sie appelliert die Visualisierung heute zu beschließen, da die Zeit knapp für die Erstellung wird.

Frau Pilz-Strasser führt zur Bedeutung des Bauprojektes und den Beteiligungsmöglichkeiten des BA aus.

Herr Hirsch möchte genannte Summe von 6.000€ erläutert haben. Frau Pilz-Strasser führt

aus, dass dies ein Maximalbetrag sei.

Die Abstimmung soll nach der Pause erfolgen, damit die Fraktionen sich besprechen können.

Ergebnis:

Es soll sich in der nächsten Woche eine Arbeitsgruppe zusammensetzen, um die Visualisierung genauer zu spezifizieren. Als Teilnehmer dieser Arbeitsgruppe haben sich Frau Vetterle, Herr Otto, Frau Pilz-Strasser, Frau Cockrell und Herr Finkenzeller zur Verfügung gestellt.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.1.4 Aktueller Stand Alfresco-Plattform

Frau Pilz-Strasser berichtet, dass die derzeitige Bereitstellung der Sitzungsunterlagen auf drei Wegen (Versand in Papierform, Versand per E-Mail, Einstellen in die Alfresco-Plattform sehr arbeitsaufwändig ist. Wenngleich der Versand in Papierform bis zum Jahr 2020 zugesagt ist, sieht die LH München Alfresco in der Zukunft als das primäre Mittel zur Bereitstellung der Unterlagen an. Nachdem von verschiedener Seite von Problemen bei der Nutzung von Alfresco berichtet wird, bittet Frau Pilz-Strasser um Rückmeldung der BA-Mitglieder zu folgenden Fragen:

- Wer ist bei Alfresco angemeldet?
- Welche Erfahrungen gibt es hinsichtlich der Funktionsfähigkeit?

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme (einstimmig)

2.1.5 Tagungstechnik bei Sitzungen des BA 13

- Keine Sachbehandlung -

2.1.6 Demonstration für das Kulturbürgerhaus

Der Verein für NordOstKultur organisiert für den 12.05.2017 eine Demonstration für das Kulturbürgerhaus.

Beschlussempfehlung: Der BA 13 begrüßt das Engagement für das Kulturbürgerhaus in Form einer Demonstration (einstimmig).

2.1.7 Kosten für Fortbildungen für BA-Mitglieder

In der Vergangenheit musste die Erfahrung gemacht werden, dass Stadtratsmitglieder kostenfrei in den Genuss von Fortbildungen kommen, von teilnehmenden BA-Mitgliedern jedoch ein finanzieller Beitrag erhoben wird. Frau Pilz-Strasser berichtet, dass jetzt geklärt ist, dass für entsprechende Fortbildungen, zu welchen sowohl Stadträte als auch BA-Mitglieder eingeladen werden, auch für letztere die Kosten entsprechend den Regeln für Stadträte übernommen werden.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme (einstimmig)

2.1.8 Weitere Themen

Bereitstellung von Plenarprotokollen

Die BA-Geschäftsstelle wird gebeten, die ausgedruckten Protokolle der Plenarsitzungen möglichst mit der Tagesordnung postalisch zu versenden. Sollte dies (z.B. wegen Arbeitsüberlastung) nicht möglich sein, bittet der BA darum, für die Bekanntgabe die Sitzung des Folgemonats anzustreben und die Protokolle nicht als Nachtrag erstmalig in der Plenarsitzung vorzulegen.

Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.3 (E) Entscheidung gemäß Vollmacht des OB vom 28.02.2010 über die Projektplanung Freischützstraße B-Plan 1243; Beschlussvorlage des Baureferats

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.4 Beschlusssentwurf Verkehrskonzept Münchner Norden Öffentlicher Personennahverkehr / Schienenpersonennahverkehr

a) Kabinenbahnen als weiteres öffentliches Verkehrsmittel, Antrag Nr. 14-20 / A 00483

b) Gründung einer Arbeitsgruppe "Nordring", Antrag Nr. 14-20 / A 01890

c) S-Bahn-Nordring zügig umsetzen, Antrag Nr. 14-20 / B 02493

d) S-Bahnbetrieb auf dem Eisenbahnnordring, Antrag Nr. 14-20 / B 02715

e) Die Zeit ist wirklich reif: Verkehrspotenziale eines S-Bahn-Nordrings bis Trudering neu ermitteln? Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur integrierten ÖPNV-Planung von 1989 fortschreiben, Antrag Nr. 14-20 / B 02844

Anhörung zur Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / 06860

Beschlussempfehlung:

Der Referentenvorlage wird zugestimmt – allerdings ist nachfolgender Zusatz aufzunehmen:

Der BA13 beantragt, dass in der Untersuchung zum Verkehrskonzept langfristig die mit Stadtratsbeschluss geplante Tieferlegung der Bahntrasse von Zamdorf bis Johanneskirchen beim Anschluss an den DB-Nordring berücksichtigt wird.

Begründung:

Im Leistungsbild für die Untersuchung (Anlage 6) ist die geplante Tieferlegung des Tunnelabschnitts zwischen Zamdorf und Johanneskirchen nicht berücksichtigt.

Ferner ist aufzunehmen, dass in der Machbarkeitsstudie auch die Anbindung des Verknüpfungsbahnhofs Engelschalking (siehe auch TOP 2.3.5) zu berücksichtigen ist.

(einstimmig)

- 2.3.5 Verknüpfungsbahnhof S 8 / U 4 in Engelschalking, Antrag Fraktion Bündnis`90/Die Grünen, BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01646

Beschlussempfehlung:

Zustimmung – allerdings wird aus dem Antrag der zweite Absatz „Express-S-Bahn“ gestrichen (einstimmig).

Frau Pilz-Strasser erläutert noch einmal den Antrag aus ihrer Sicht.

Herr Tscheu sagt, dass dem UA keine Angaben zu einer Express S-Bahn vorliegen. Man will das Thema nicht erneut in den Fokus rücken und niemanden auf Ideen bringen.

Herr Brannekämper ist über die Unkenntnis verwundert. Eine Express S-Bahn soll es geben – zwei Linien sind geplant. Die Bürger, die nahe am Flughafen wohnen, brauchen keine Express S-Bahn. Es muss auch niemand zurückfahren – es wird weiterhin eine normale S-Bahn geben, die wie gewohnt genutzt werden kann. Die Umsetzung des Konzeptes dauert allerdings noch bis zur Fertigstellung der zweiten S-Bahnstammstrecke.

Herr Tscheu sagt, dass das Konzept bei zwei separaten Linien Sinn macht. Aber man will die normale S-Bahn behalten.

- 2.3.6 Barlowstraße und Karl-Erb-Weg sollen Fahrradstraßen werden, Antrag Fraktion DacG/ÖDP, BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01647

Die CSU-Fraktion lehnt den Antrag ab, weil der Antrag nur als „Marketing-Gag“ empfunden wird. Fahrradstraßen sind hinsichtlich der verkehrlichen Belastung an Voraussetzungen geknüpft, so dass der Antrag nicht sinnvoll erscheint.

Die PI22 berichtet von einigen Fahrradstraßen in Daglfing als Beispiel; der Antrag verlä-

gert die vorhandenen Daglfinger Fahrradstraßen. Die Nutzer sind auf Fahrradstraßen gleichberechtigt. Aus Sicht der PI22 steht einer Umwandlung der Barlowstraße nichts dagegen. Der Karl-Erb-Weg wird unkritisch gesehen. Die aktuelle Verkehrsbelastung fordert derzeit jedoch keine zwingende Umwandlung in eine Fahrradstraße.

Die Antragstellerin berichtet, dass aktuell noch keine Anwohner befragt wurden. Da aktuell noch Baumaßnahmen laufen, sollte der Antrag zurückgestellt werden, bis die Maßnahmen abgeschlossen sind. Sobald dort Leute eingezogen sind, kann die Situation neu bewertet werden.

Die Antragstellerin berichtet zudem von positiven Erfahrungen der FahrradfahrerInnen in Fahrradstraßen. Bisherige Anträge zu Fahrradstraßen wurden aus Sicht der Antragstellerin bisher noch nicht bearbeitet. Sie wird dazu in der BA-Geschäftsstelle den aktuellen Sachstand abfragen.

Beschlussempfehlung:

Die Antragstellerin stellt den Antrag zurück und stellt diesen zu einem späteren Zeitpunkt neu. (Keine Abstimmung mehr erforderlich)

Frau Holtmann bittet darum, den 2. Satz „Fahrradstraßen sind hinsichtlich der verkehrlichen Belastung an Voraussetzungen geknüpft, so dass der Antrag nicht sinnvoll erscheint.“ zu streichen. Sie ergänzt, dass sie den Antrag zurückgezogen hat, bis die Baufahrzeuge abgezogen sind.

Frau Pilz-Strasser macht den Vorschlag, den Satz in „Fahrradstraßen sein“ abzuändern. Frau Vetterle unterstützt diesen Vorschlag. Frau Holtmann stimmt dem Vorschlag von Frau Pilz-Strasser ebenfalls zu.

2.3.7 Evaluierung der Sondernutzungsrichtlinien - SoNuRL; Anhörung durch das KVR

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

2.3.8 Cosimastr., abgestellte Anhänger, Bürgeranliegen vom 31.12.2016

Der BA13 hat zu diesem Thema bereits mehrfach Stellung bezogen und bleibt bei seinen bisherigen Aussagen. Leider kann das Gremium keine Änderung der rechtlichen Vorgaben herbeiführen (Bundesgesetz).

Es kann lediglich die Polizei gebeten werden, regelmäßige Kontrollen durchzuführen. Seitens der PI22 wird festgestellt, dass immer mehr Anhänger geparkt werden; die Anhänger werden oftmals aus Wohngebieten „vertrieben“, weshalb diese auf anderen Straßen abgestellt werden.

Der BA13 beabsichtigt hierzu einen fraktionsübergreifenden Antrag stellen, die Stadt München aufzufordern, eine entsprechende Richtlinie zu erlassen, dass Besitzer/Käufer von Wohnmobilen, Anhängern jeglicher Art nur zugelassen werden können, wenn ein Stellplatz (privat gemietet; Eigentum) nachgewiesen wird.

Beschlussempfehlung:

Der Bürger wird informiert, dass der BA hier keinerlei Handhabe hat (einstimmig)

2.3.9 Wild- und Falschparker in Johanneskirchen, Bürgeranliegen vom 31.12.2016

Die MVG wird aufgefordert.

Beschlussempfehlung:

Der Bürger wird informiert, dass der BA hier keinerlei Handhabe hat (einstimmig)

2.3.10 Verschlechterung der Anbindung in die Innenstadt mit Fahrplanwechsel 2016/2017; Bürgeranliegen vom 14.01.2017

Auch der BA13 verurteilt die Verschlechterung der Anbindung und kann dem Bürger nur zustimmen. Der BA13 selbst hat jedoch keine Handhabe.

Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird zur Behandlung an den Stadtrat geleitet, damit dieser mit der MVG in Verhandlungen tritt. Die Verhandlungen sollen auch die Anbindung der Bereiche Dagfing und Zamdorf beinhalten. Der Antrag wird zudem an die MVG weitergeleitet. (einstimmig)

Eine Bürgerin schildert die Situation aus ihrer Sicht.

Herr Machatschek entgegnet, dass die Tram sinnvoll ist – mit der Kappung einer Linie ist er allerdings überhaupt nicht einverstanden: Der BA hat sich immer wieder an die MVG gewandt – mehr als die Anträge weiterzuleiten, kann er allerdings nicht machen. Der BA ist der MVG nicht weisungsbefugt.

Herr Baier sagt, man hat diskutiert eine zweite Besprechungsrunde mit der MVG zu beantragen; die erste war allerdings nicht erfolgreich und daher wurde dieser Vorschlag abgelehnt.

Herr Reinhardt sagt, dass der BA die Tram wollte – allerdings unter der Maßgabe, dass keine Verbindungen wegfallen. Die MVG ist aber leider eigenständig.

- 2.3.11 Kurzparkzone am Europaplatz, Antrag der CSU-Fraktion, BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01650

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.12 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- / -

- 2.3.13 Verschiedenes, Termine

Nächste Unterausschusssitzung Verkehr:

Dienstag, 07.03.2017 – 19:00 Uhr, Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München

Den Beschlussempfehlungen des UA wird

einstimmig zugestimmt.

2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung

entfällt

2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales Berichterstattung Frau Stengel

- 2.5.1 Öffnung der Schulhöfe und Schulsportanlagen an Wochenenden und in den Ferien; Bitte des Referats für Bildung und Sport um Rückmeldung

Beschlussempfehlung:

Der BA möchte vom Referat eine Begründung, warum die Schulen im 13. Stadtbezirk nach Meinung der Stadt nicht geeignet sind, außerhalb der Schulzeiten Ihre Sportplätze, Innenhöfe oder Turnhallen zu öffnen.

Zustimmung – einstimmig

- 2.5.2 Die neue Seniorenbeirätin für Bogenhausen stellt sich vor

TOP wurde vorgezogen.

2.5.3 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

zu 1.5

Frau Hacker fragt den Unterausschuss, ob weitere Mitglieder an den REGSAM-Sitzungen betreffend Flüchtlinge teilnehmen möchten. Frau Sippl bejaht dies in ihrer Funktion als Migrationsbeauftragte. Die Frage, ob ein neuer REGSAM Beauftragter gewählt werden soll, soll demnächst geklärt werden.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme – einstimmig

2.5.4 Verschiedenes, Termine

- Vom Weltspieltag zum Weltkindertag (Ergänzung zur Sitzung im Januar 2017)
Laut Frau Stengel favorisiert die Stadt den Platz vor dem ÖBZ, da hier Stromanschlüsse und dergleichen schon vorhanden sind und auf diese Art und Weise Kosten gespart werden können. Frau Stengel befürwortet eine Bewerbung des BA.

Beschlussempfehlung: Zustimmung – einstimmig

- Frau Stengel schlägt vor, seitens des BA in 2017 wieder ein Johannifest zu veranstalten.

Beschlussempfehlung: Zustimmung – einstimmig

Die nächste Sitzung des Unterausschusses findet voraussichtlich statt am Dienstag, den 07.03.2017 um 18 Uhr.

Den Beschlussempfehlungen des UA wird

einstimmig zugestimmt.

2.6 Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie **Berichterstattung: Herr Machatschek**

2.6.0 Künftige Organisation des Unterausschusses

Die Punkte: Anhörungen zu Baumfällungen sollen künftig anders gehandhabt werden.

Andreas Baier schlägt folgendes Vorgehen vor:

- a) Wer von den Unterausschuss-Mitgliedern sich entschieden hat, einen bestimmten Baumfäll-Antrag zu begutachten, soll dies bitte mit einer email an alle Unterausschuss-Mitglieder kundtun. (In der Form: „Ich schaue mir den Baum xyz an“).
- b) Bäume, für die sich kein „freiwilliger“ Begutachter findet, teilt der Unterausschuss-Vorsitzende wie bisher den Mitgliedern zur Begutachtung zu.
- c) Nachdem sich das Unterausschuss-Mitglied eine Meinung gebildet hat, wie es den Baumfäll-Antrag beurteilt, soll es diese Meinung bitte wiederum in einer email an alle Unterausschuss-Mitglieder verkünden. (In der Form: „Baum xyz: Zustimmung zur Fällung mit 2 Ersatzpflanzungen“). Damit liegen diese Empfehlungen zu Sitzungsbeginn bereits jedem Unterausschuss-Mitglied vor.
- d) Ist das Unterausschuss-Mitglied der Meinung, über einen Baumfäll-Antrag sollte im Unterausschuss diskutiert werden, so ist auch dieses per email allen Unterausschuss-Mitgliedern mitzuteilen. (In der Form: „: „Baum xyz: zur Diskussion“).
- e) Baumfäll-Anträge „lt. Plan“ werden wohl erst im Unterausschuss selbst beurteilt werden können, weil die Pläne spät vorliegen.

Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig).

2.6.1 Baumfällungen (Anhörungen):

- | | | | |
|---------|---------------------|---------|--------------------------|
| 2.6.1.1 | Cosimastraße 101 | 1 Eiche | Zustimmung ohne Ersatz. |
| 2.6.1.2 | Vollmannstraße 38 a | 1 Birke | Zustimmung mit 1 Ersatz. |

- | | | | |
|---------|--|-----------------------------------|---|
| 2.6.1.3 | Steinhauser Straße 21 | 1 Kirschbaum | Zustimmung mit 1 Ersatz. |
| 2.6.1.4 | Flemingstraße 158 | 1 Esche | Zustimmung mit 1 Ersatz. |
| 2.6.1.5 | Stuntzstraße 63 | 1 Thuje | Zustimmung mit 1 Ersatz. |
| 2.6.1.6 | Steinhauser Straße 34 | 1 Silberhorn | Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich. |
| 2.6.1.7 | Stolzingstraße 8 - 12 | 2 Schwarzkiefern,
1 Kirschbaum | Zustimmung mit 2 Ersatz. |
| 2.6.1.8 | Laubaner Straße 25 – 29 | 3 Kiefern | Zustimmung ohne Ersatz. |
| 2.6.1.9 | Ruth-Drexel-Straße, Fl.Nr. 439 / 55 | lt. Plan | Zustimmung mit Ersatz lt. Freiflächengestaltungsplan. |
| 2.6.2 | Baumfällungen (Unterrichtungen):
Gleiwitzer Straße 15 (1 Silberfichte), Freischützstraße 110 (1 Spitzhorn, 1 Roßkastanie),
Ruth-Drexel-Straße Fl.Nr. 439/8 (1 Bergahorn), Marienburger Straße 44 (1 Lärche), Königsberger Straße 2 (2 Scheinzypressen) | | |

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.6.3 Baumschutz in München ist Klimaschutz für München, Die Münchner Bezirksausschüsse handeln – jetzt; Schreiben des BUND Naturschutz in Bayern e. V. vom 20.12.2016 (TOP 2.6.7 vom 17.01.2017, vertagt)

Es entsteht eine lebhafte Diskussion:

Herr Dr. Hölzle, Frau Stengel, Herr Hirsch, Frau Lambers distanzieren sich von dem Papier.

Herr Baier wäre bereit, das Papier mitzutragen, genau wie Frau Holtmann, Frau Weitzel, Frau Carolina Brändle und Herr Otto.

Brigitte Stengel: Die untere Naturschutzbehörde überprüft die Bäume / die Fällanträge. Würden wir dem Schreiben des Bundes Naturschutz zustimmen, käme wohl eher der Gedanke auf, dass Bezirksausschüsse und Stadt München nicht zusammenarbeiten.

Frank Otto: Er hat an diesem Schreiben mitgewirkt und ist mit allen Punkten einverstanden. Er würde die Anträge so wie sie sind übernehmen. Für Punkte des Schreibens, mit denen wir nicht einverstanden sind, sollten wir einen Antrag auf Änderung verfassen; im Prinzip aber sollten wir diesem Antrag zustimmen.

Bernd Hirsch: dass sich der BA einen Rat von Außen holt: ja; dass der BA über dieses Schreiben diskutiert: ja; aber der BA muss sich eine eigene Meinung bilden und als BA ein eigenes Statement abgeben. (Außenwirkung).

Andreas Baier: Er möchte das Schreiben nicht komplett ablehnen, er würde um Vertagung bitten, damit man über einzelne strittige Punkte nochmals diskutieren kann.

Beschlussempfehlung: Vertagung: Zustimmung (8 : 4).

Es steht der Antrag auf Vertagung. Herr Otto ergänzt, dass die Vertagung nur für den UA beantragt war.

Frau Pilz-Strasser schlägt Vertagung vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.6.4 Vollzug des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG)
Novellierung der Naturdenkmalverordnung der Landeshauptstadt München
Bitte um Vorschläge

Frau Stengel schlägt vor:

die Trauerweiden in der Sternwartstraße 4 und Sternwartstraße 12. Ferner die Rot-/Blutbuche in der Pienzenauer Straße 21a.

Nicola Holtmann schlägt Vertagung vor, damit wir noch weitere Bäume nennen können.

Beschlussempfehlung: Vertagung: Zustimmung (einstimmig).

Herr Machatschek führt zu der Anzahl der Naturdenkmäler im Stadtbezirk aus.

Herr Otto erinnert daran, dass die Bäume bisher nicht geschützt werden konnten. Herr Finkenzeller entgegnet, dass genau dies jetzt der Fall ist – die Stadt fragt allerdings nur alle paar Jahre bei den BA an und jetzt können die Bäume geschützt werden. Die Frist für die Rückmeldung ist der 21.04.217.

- 2.6.5 Keine Einwegbecher in städtischen Einrichtungen, Antrag Fraktion Bündnis`90/Die Grünen, BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01648

Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig).

- 2.6.6 Einweg-Kaffeebecher im Kreisverwaltungsreferat ? Antrag der CSU-Fraktion, BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01651

Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig).

- 2.6.7 Beschlussvorlage zum WC-Konzept „Nette Toilette“; Schreiben des 2. Bürgermeisters an den BA 8 vom 19.12.2016 (TOP 2.3.13 vom 17.01.17, vertagt)

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.6.8 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

Zu TOP 6.6:

Erhalt der verbleibenden Bäume im Prinz-Eugen-Park, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03116. Es geht um „ökologische Baubegleitung“ im Prinz-Eugen-Park. Nicola Holtmann schlägt vor, diesen Mitarbeiter einzuladen, damit wir erfahren, wie seine Arbeit aussieht. Andreas Baier wird den Mitarbeiter in eine Unterausschuss-Sitzung einladen.

Zu TOP 6.2:

Aufstellen von Abfallbehältern in der Pühnstraße, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02809. Frank Otto: Wir werden uns dem Referat gegenüber nicht durchsetzen können. Deshalb: Kenntnisnahme des Schreibens.

- 2.6.9 Verschiedenes, Termine

Hinweis von Holger Machatschek: Der Gartenbauverein Daglfing veranstaltet am 25. Juni den „Tag des offenen Gartens“. Einzelne Gärten sind dann für die Öffentlichkeit geöffnet. Dies sollte uns zur Kontaktaufnahme mit dem Bürger dienen.

Hinweis von Holger Machatschek: Es liegt dem Bezirksausschuss ein Antrag auf Gewährung eines Zuschusses der „Atelierhaus FOE e.V“ vor für die Maßnahme: Gemeinschaftsgarten „Grünstadtgeflüster“ vor.

Die nächste Sitzung des Unterausschusses SÖÖ findet an Montag, den 13.03.2017 um 18.30 Uhr in der Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München statt.

Den übrigen Beschlussempfehlungen des UA wird

einstimmig zugestimmt.

3 Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

3.1 Berichte der BA-Beauftragten

3.2 Bürgeranträge

3.2.1 Keine Schließung der Postfiliale in der Ismaninger Straße;
Antrag der CSU-Fraktion

Herr Brannekämper führt zum Antrag aus, dass die Postbank mitgeteilt hat die Filiale zu schließen und dies ebenfalls die Post betrifft. Es gab daraufhin Gespräche mit Vertretern aus dem Bundestag und dem Landtag mit der Deutschen Post AG. Die Post wird nicht wegfallen, es wird eine Filiale der Post in Verbindung mit einem weiteren Unternehmen (Postagentur) geben. Das Ziel ist erreicht, eine Filiale bleibt erhalten, nur in ca. 800m Entfernung.

Er weist abschließend darauf hin, dass der SPD-Antrag die falsche gesetzliche Grundlage zitiert. Es muss heißen: Post-Universaldienstverordnung.

Frau Vetterle betont die soziale Bedeutung der Filiale und berichtet von ihren Gesprächen mit Vertretern der Deutschen Post AG. Sie weist darauf hin, dass nicht in allen Filialen Pakete abgeholt werden können und es in den wenigen Filialen oftmals zu langen Schlangenbildungen kommt. Sie führt aus, dass der SPD-Antrag weiter geht; sie hält dass sogar eine dritte Postfiliale für notwendig.

Herr Baier sagt, dass die Anträge von seiner Fraktion unterstützt werden. Er sieht das Ziel durch eine Postagentur nicht erreicht.

Die Anträge 3.2.1 und 3.2.2 werden gemeinsam abgestimmt.
Den beiden Anträgen wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Erhalt der Postfiliale mit Postbank-Finanzcenter in Bogenhausen !
Antrag der SPD-Fraktion

s. TOP 3.2.1

3.2.3 Prinz-Eugen-Park: baut die GEWOFAG bauplanungskonform ?
Antrag der CSU-Fraktion

Herr Finkenzeller stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

PAUSE 10 Minuten

4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung)

5 Anhörungen (ohne Vorberatung)

6 Erledigung von Beschlüssen

- 6.1 Trittgefährlicher Fußweg an der Denninger Straße (Höhe Soldauerstr. / Kleingartenanlage), BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02957
- 6.2 Aufstellen von Abfallbehältern in der Pühnstraße, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02809
- 6.3 Schenkung des Maschinenhauses und eines Trockenstadels der Ziegelei Deck an die Landeshauptstadt München, BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01727
- 6.4 Einrichtung einer Radschnellstrecke vom Ostbahnhof stadteinwärts bis zum S-Bahnhof Berg am Laim, Zwischennachricht, BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02800
- 6.5 Finanzielle Unterstützung/ Vorschläge zur Anschaffung von Tagungstechnik und Mieten für regelmäßige BA-Sitzungen, Zwischennachricht, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00447
- 6.6 Erhalt der verbleibenden Bäume im Prinz-Eugen-Park, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03116
- 6.7 Keine Durchführung des VgV-Verfahrens beim Bau des Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03115
- 6.8 Neubau eines dringend benötigten Therapiebeckens im Klinikum Bogenhausen, Zwischennachricht, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03150
- 6.9 Radwegänderungen an der Eggenfeldener Straße, Zwischennachricht, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02026

Die 6er TOP werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

7.1 Direktorium

7.2 Baureferat

- 7.2.1 Fahrbahnsanierung, Luitpoldbrücke, Spakoo-Projekt Nr.: 17 00027 MT203

7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt

7.4 Kommunalreferat

- 7.4.1 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft: Denninger Str. 179

7.5 Kreisverwaltungsreferat

- 7.5.1 Beschilderung Isarring nach Umbau
Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 3 StVO
- 7.5.2 Parkverbot Kurve Meistersingerstraße / Fidelipark, Anfrage Nr. 14-20 / Q 00316 aus der Bürgerversammlung vom 27.10.2016
- 7.5.3 Unveränderte Fortführung des Gaststättenbetriebs "Erlebnistaststätte mit Musik Yenikulus", Fritz-Meyer-Weg 55

7.6 Kulturreferat

7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- 7.7.1 Stauproblematik in der Gartenstadt
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00700 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen am 22.10.2016
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 0700
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.01.2017
- 7.7.2 Satzung über ein besonderes Verkaufsrecht - Vorkaufssatzung- an unbebauten und bebauten Grundstücken im Sinne des § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Bau GB für das Gebiet der geplanten städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme für den Münchner Nordosten
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07915
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.01.2017
- 7.7.3 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gem. 165 ff. BauGB
Vorbereitende Untersuchungen für den Bereich Münchner Nordosten:
A) -Beginn der Öffentlichkeitsbeteiligung auf Grundlage der drei Varianten
-Erhöhung des Budgets
B) -Erweiterung des Untersuchungsumgriffs
C) -Renaturierung des Hüllgrabens im 13. Stadtbezirk zügig einleiten
Antrag Nr. 14-20 / A 02415 vom 22.08.2016 Stadtratsfraktion Die Grünen - rosa Liste
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07772
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.01.2017
- 7.7.4 Ökologischer Kriterienkatalog
Fortschreibung 2016/2017
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02989
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.02.2017
- 7.7.5 Werbeanlageverordnung erlassen
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00827 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 Altstadt - Lehel am 03.12.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06471
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.02.2017

7.8 Referat für Bildung und Sport

- 7.8.1 Verlängerung der Öffnungszeiten auf den städtischen Bezirkssportanlagen
Finanzierung und Personalbedarf der Landeshauptstadt München zur Umsetzung einer Verlängerung der Öffnungszeiten und einer flexibleren Nutzung der städtischen Bezirkssportanlagen, Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 14.09.2016,
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06647

7.9 Sozialreferat

- 7.9.1 Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch: Nettelbeckstr. 51
vorher: 135 m² bzw. 1 WE, geplant: 426 m² bzw. 2 WE
- 7.9.2 Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch; Gemingstr. 16 vorher: 120 m² bzw. 1 WE, geplant: 327 m² bzw. 7 WE
- 7.9.3 Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch: Jurastr. 7
vorher: 140 m² bzw. 1 WE, geplant: 212 m² bzw. 2 WE

7.10 Personal- und Organisationsreferat

7.11 Stadtkämmerei

7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft

7.13 MVG

7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)

7.15 Sonstige (Bahn AG, Post)

Die 7er TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc zur Kenntnis genommen.

8 Sonstiges

8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
Es wird allen Geburtstagskandidaten gratuliert.

8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden

Frau Pilz-Strasser fragt, wer bereits erfolgreich auf der Alfresco-Plattform angemeldet ist.
6 BA-Mitglieder bejahen dies.

Frau Pilz-Strasser fragt, wer es ohne Erfolg versucht hat?

3 BA-Mitglieder bejahen dies.

Die restlichen BA-Mitglieder haben es noch nicht probiert.

Es folgt eine ausführliche Diskussion zu den Vor- und Nachteilen der Plattform. Im Ergebnis ist eine breite Ablehnung der Abkehr vom bisherigen System deutlich erkennbar. Allerdings wird die Bereitstellung von Bebauungsplänen auf dieser Plattform gewünscht.

Frau Pilz-Strasser berichtet von einer Einladung des Kommunalreferats für den 18.05.2017.
In diesem Treffen soll es um stadtbezirksrelevante Themen gehen.

Frau Hacker, Herr Otto und Frau Sippl sagen ihre Teilnahme zu.

Weitere Termine (durch Frau Pilz-Strasser verkündet):

- 23.02.2017 18.30 Uhr: die Grünflächen am Salzenderweg werden vorgestellt
- 16.02.2017: Präsentation Verkehrskonzept für die SEM
- 07.03.2017: Auftaktveranstaltung zur SEM
- 05.07.2017: Einladung der LBK zu aktuellen Themen den Stadtbezirk betreffend

8.3 Mitteilungen der MdBA

Herr Baier berichtet vom Projekt „Bücherschrank Bogenhausen“: es soll ein Verein gegründet werden. Die Auftaktveranstaltung soll am 13.03.2017 stattfinden.

8.4 Termine

Die nächste BA-Sitzung findet am 14.03.2017 statt

gez.

Angelika Pilz- Strasser

Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

gez.

Vosteen

D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung